

Anfang auf Paradise Island

Zo x Sa

Von mississippi

Kapitel 7: Eine zweite Chance

Hallo alle miteinander!

Bin nach langer Zeit auch mal wieder da mit einem neuen Kapitel. ^^

Das dauert nur so lange, weil ich zu lahm bin bzw. mehrere Monate lang nicht wusste, wie ich das 10 Kapitel schreiben soll.. Ja ihr habt richtig gelesen, ich habe schon bis zum 10 geschrieben! Aber da ihr noch länger warten müsstet, wenn ich sofort alle online stelle, mach ich das immer so nach und nach. So kommt das achte zum Beispiel erst, wenn ich das 11. fertig hab ^^.

Naja das war's mal wieder von mir. Nochmal danke für die Kommiss!

Und natürlich(wie immer) unsere allseits geliebte Erklärung:

"Bla und Blubb" = jemand spricht

//Dubidu// = jemand denkt

(brabbel brabbel) = Kommentare meiner Wenigkeit

Have fun avec "Eine zweite Chance" ^^

//Man scheiße!! Ich hätte wissen müssen, dass was Schlimmes passiert!!!! Warum bin ich auch so egoistisch???, dachte Zorro während er sich langweilte. //Es tut mir so leid, Ruffy!! Ich wollte das wirklich nicht!!!! Die Strafe hab ich verdient, das seh ich ein.//

„Mhm...“ „Sanji? Wie geht es dir?“ „G-ganz gut.“, sprach der Smutje leise. „So siehst du aber nicht aus. Okay hör zu, ich werde dir jetzt sagen, wie es um dich steht und mach dich auf was gefasst.“, sagte der Elch besorgt. „So schlimm?“ „Nun ja, sagen wir, es gibt nur eine einzige Möglichkeit und ich denke, das ist schlimm!“ „Und die wäre?“ „Es gibt eine Pflanze, sie heißt „Golden Camillian Rose“ und sie ist das Gegengift, das dir helfen kann.“, meinte Chopper.

„Oh scheiße. Das ist definitiv nicht gut.“, sagte der Smutje mit zitternder Stimme. „Und weißt du, was noch schlimmer ist? Niemand weiß, wo sie wächst!“ „Oh du großer Gott!!!! Heißt das, ich werde sterben??? Ich bin doch noch viel zu jung!! ... Wie lange noch, Chopper?“ „Wenn es hoch kommt 10 Tage!“

„Waaaaaas????“, riefen Ruffy, Lysop und Nami im Chor als der kleine Arzt ihnen die Botschaft vermittelte. „NEIN Chopper!! Das darfst du NICHT zulassen!! Du wirst alles tun, was in deiner Macht steht!!!!“ „Genau da liegt ja das Problem, Ruffy. Ich kann nichts mehr tun. Es sei denn, wir finden diese Pflanze, die das einzige Mittel ist, das noch helfen kann!“ „Und wie heißt die?“, fragte die Langnase. „Golden Camillian Rose. Jedoch weiß niemand, wo sie wächst.“

Zorro, der das Gespräch mitverfolgen konnte, kam plötzlich eine Erinnerung. //Das hab ich doch irgendwo schon mal gehört...//

--- Vor 4 Jahren ---

Zorro war mit seinem Meister in einem Juweliergeschäft. „Und die hier?“ „Oh ausgezeichnete Wahl, mein Herr.“ „Ach ja? Wie viel kosten drei davon?“ „Gleich drei? Nun ja, wenn Sie so wünschen. Drei kosten 200 Berry das Stück.“ „Das ist ja ganz schön teuer. Die anderen waren doch auch nur aus Gold, oder nicht?“, fragte der Grünhaarige skeptisch. „Ja ja schon, aber diese hier sind etwas Besonderes. In jedem von ihnen ist eine Blüte der Golden Camillian Rose verarbeitet. Das ist eine äußerst seltene Pflanze, allerdings nur, weil niemand weiß, wo sie wächst.“ „Und woher haben Sie die dann?“ „Von einer Reise. Es ist ziemlich schwer, Orte zu finden, an denen diese Pflanze sich breit gemacht hat, aber wenn man sie gefunden hat, wissen alle von dem Ort und er ist blitzschnell ratzekahl.“ „Ah ja, na gut, dann nehm ich vier Stück.“ „Sehr wohl.“ Der Verkäufer tütete vier Ohringe ein und übergab das Tütchen dem jungen Schwertkämpfer im Tausch gegen 800 Berry.

--- Rückblick Ende ---

//Na klar!!!, freute er sich.

„Aber wie sollen wir Sanji dann helfen, wenn der Wachstumsort unbekannt ist?“, fragte die Navigatorin. „Na wir suchen sie!“, schlug der Strohhut vor. „Das wäre möglich, aber das kann Wochen dauern.“, meinte Lysop. „Da hat er allerdings Recht. Und Wochen sind zu lang; genauso wie es Tage auch schon wären.“, stellte Chopper klar. „Da wir zur Zeit auch noch auf See sind, wird es noch länger dauern. Wir sollten bei der nächsten Insel anhalten.“ „Aber Nami. Du hast doch gesagt, dass wir da erst morgen ankommen.“, erinnerte der Kanonier sie. „Leute, es hat keinen Sinn sich jetzt Gedanken darüber zu machen, wo wir diese Blume finden. Ich würde sagen, dass es schier unmöglich ist und wir die Suche aufgeben bevor wir sie begonnen haben. Es klingt jetzt zwar hart, aber ich glaube nicht, dass es Hoffnung gibt.“, sprach der Gummijunge. „Aber Ruffy!“, riefen die anderen entsetzt. „Du hast seit ich dich kenne noch NIE die Hoffnung aufgegeben.“, setzte Nami fort. „Ich kann keine Hoffnung aufgeben, wo keine ist.“, setzte sic Angesprochener zur Wehr. „Und jetzt lasst uns von dieser Tatsache ablenken und Karten spielen und morgen auf dieser Insel eine Sauftour machen!!!!“, meinte Ruffy. „Du sprichst als wär das was Alltägliches!! Das ist nicht der Ruffy, den ich kenne!! Ich mach da nicht mit!“, weigerte sich das Mädchen. „Das war ein Befehl!!!!!!!“, schrie er nun über das Deck.

Auch wenn sie es nicht wollten, stimmte die Strohhutbande mit einem „Aye!“ zu. //Au

ja bei der Tour bin ich dabei!! Dann kann ich wenigstens meinen Kummer ertränken.//, dachte der Schwertkämpfer während er nachdenklich das Gespräch belauschte.

Am nächsten Tag gegen Mittag versammelte sich die Strohhutbande bis auf Zorro und Sanji. „Also los!! Hiermit ist die Sauftour eröffnet!“, beschloss der Käptain, damit sie genug Zeit hatten sich blau zu saufen. „Und wer passt auf Sanji und die Lamb auf?“, fragte Nami. „Na Zorro.“ „Waaaaas? Bist du bescheuert?? Der hat das doch erst versaut! Oder warum meinst du geht es Sanji seit dem Vorfall schlechter??“, antwortete sie wutentbrannt. „Hör zu Nami. Ich finde, Zorro hat eine zweite Chance verdient und ich denke, er wird sie nutzen, um zu beweisen, wie wichtig ihm das ist!! Keine Widerrede!!!“, erklärte er. „Na wir wollen’s hoffen!“, sagte Lysop und sie setzten sich in Bewegung.

„Haaallo?? Ist da jemand??“, rief Sanji verwundert, dass niemand da war. //Was schreit der denn so?// Der Grünhaarige erhob sich und stieg nun die Takelage runter auf’s Deck. Zuerst ging er in die Kombüse, machte ein wenig zu essen und ging anschließend mit zwei beladenen Tellern zum Smutje.

KLOPF KLOPF

„Herein?“ „Kann ich reinkommen?“, fragte Zorro, wartete jedoch nicht auf eine Antwort und war prompt im Zimmer. „Ich hab dir was zu essen gemacht. Hoffe, es schmeckt.“ „Danke.“, antwortete der Koch gespannt während Zorro auf einem weiteren, leeren, Teller ein kleines Feuer entfachte. „Was machst du da?“, fragte Sanji. „Wirst du gleich sehen.“, entgegnete ihm der Schwertkämpfer und nahm einen seiner Ohrringe raus. Anschließend legte er ihn auf einen Esslöffel und hielt ihn über die Flammen, sodass das „Gold“ schmolz. Dieses fügte er einem Glas Wasser bei und übergab es dem Koch. „Hier trink!“ „Was ist das?“ „Es wird dir helfen, hoffe ich. Trink!“ Der Blonde nahm einen Schluck bis er wieder fragte. „Zorro was ist das? Willst du mich vergiften? Das bin ich schon! Und wo sind überhaupt die anderen?“ „Also, als ich damals meine Ohrringe kaufte, sagte der Verkäufer, sie seien aus der Golden Camillian Rose hergestellt. Vielleicht hilft es dir ja wirklich. Die anderen machen ‚ne Sauftour.“ „Und warum bist ausgerechnet DU hier?“ „Meine Strafe, schon vergessen? Ach ja, davon weißt du ja gar nichts. Ich muss drei Wochen im Krähenest bleiben und darf eigentlich gar nicht hier unten sein. Und alles, weil ich nicht hier geblieben bin; du weißt schon...“, erklärte der Grünhaarige. „Aber warum kein anderer hier geblieben ist, weiß ich nicht. Ich denke, das ist eine Botschaft von Ruffy, meine zweite Chance; doch ich werde dich wieder allein lassen.“ „Dann mach dich darauf gefasst, dass Ruffy dich aus der Mannschaft kickt!“ „Hör zu Schnitzelklopfer. Bitte sag Ruffy, dass es für einen guten Zweck ist und ihr hier auf mich warten sollt, bis ich wieder zurück bin, okay?!“ „Warum sollte ich das tun?“ „Weil du mir was schuldig bist, dafür, dass ich bis jetzt dicht gehalten hab mit dem Hertragen!“ „Ist das so? Gar nichts wird ich ihm sagen und dein Fraß schmeckt auch scheiße!!!! Geh jetzt!!“ „Wie du willst!“

Und so verschwand Zorro ohne jegliche Nachricht zu hinterlassen.

Am späten Abend kehrten die Ausgänger zur Flying Lamb zurück. Käptain Ruffy kletterte erst ins Krähenest, um zu gucken, ob Zorro darin war, musste jedoch feststellen, dass dieser sich nicht dort befand. //Er ist sicher bei Sanji.//, dachte er sich. „Hey Ruffy! Zorro ist weg!!“, berichtete Lysop. „Oh dieser Baka!!“ „Ich hab’s dir doch

gesagt, du Blödi!! Ich wusste es!!", machte Nami sich wichtig. „Jetzt reicht's! Wenn er es so will, soll er es so haben!! Ab jetzt zählt er nicht mehr zu meiner Mannschaft. Er hat seine zweite Chance verkackt und ein zweites Mal mein Vertrauen missbraucht, oder besser gesagt, die Reste davon!" „Komm Ruffy, reg' dich morgen drüber auf und geh erstmal ins Bett, okay? Gute Nacht Leute!!" „Ja gute Nacht!! Kommt Jungs, gehen wir schlafen. Und morgen legen wir ab." „Aber Ruffy-" „Kein Aber, Chopper. Ich habe mich entschieden und wir lassen ihn zurück. Gute Nacht!"

In der Zwischenzeit hatte Zorro sich ein Ruderboot und einen Lockport geliehen und war schon auf dem Weg nach Alabasta, um dort Vivi zu treffen. Nach zwei Tagen kam er dort in Arbana an (die waren noch nicht sooo weit weg von Alabasta XD). Er spazierte an den Wachen vorbei in den Palast und traf auf Chakka. „Hey Chakka!! Wie geht's?" „Hä? Oh...Hallo Zorro, gut geht's mir. Was machst du hier?" „Ich will, nein, ich MUSS unbedingt zu Vivi." „Okay. Ich bringe dich zu ihr.", antwortete der Schwarzhaarige. Nach einem kurzen Spaziergang durch den Palast kamen sie bei Vivi's Zimmer an. „Danke!!" „Kein Problem!"

KLOPF KLOPF

„Ja bitte." „Hallo Vivi!" „Zorro? Ich glaub's nicht! Was machst du denn hier??? Wo sind die anderen?" „Auf der Flying Lamb in...hab ich vergessen. Also Vivi, hör zu. Sanji ist schwer krank und es gibt nur eine Pflanze, die hilft. Jedoch weiß niemand, wo sie wächst. Ich schon und jetzt muss ich so schnell wie möglich nach hause, zum East Blue und da wollte ich dich fragen, ob du mir vielleicht Peruh 'leihst'?" „Oh Gott, das ist ja fürchterlich!! Natürlich leih ich ihn dir. Was lange hat Sanji denn noch?" „Nur noch 8 Tage." „Oh mein Gott. Peruuuuuuuh!!"

Zwei Minuten später

„Ja, Prinzessin?" „Peruh mach dich so schnell wie möglich mit Zorro auf den Weg zum East Blue!! Es geht um Leben und Tod!!!!" „Zu Befehl, Prinzessin Vivi! Komm Zorro, steig auf!" „Danke Vivi! Bis bald!", verabschiedete sich der Schwertkämpfer und stieg auf Peruh's Rücken. Vom Dach aus flogen die beiden Richtung East Blue.

--- In der Zwischenzeit ---

„So Leute. Lichtet den Anker, wir fahren!"
//„Du bist es mir schuldig“//, sprach Zorro's Stimme im Kopf des Smutjes. //Verdammt, er hat Recht. Das bin ich ihm schuldig!//
„Wartet Leute!!!" „Sanji? Was ist denn?" „Ich muss euch etwas sagen." „Schieß los." „Er wird wiederkommen. Chopper, bitte sieh dir mal das Glas an, das neben meinem Bett steht." „Okay.", stimmte der Elch zu, ging ins Krankenzimmer und besah sich das Glas. „Großer Gott!!!!!! Das ist von der Golden Camillian Rose!!! Wo hat er die her??!! Ich weiß nicht, aber er hat seinen Ohrring geschmolzen und mir die Flüssigkeit ins Glas gekippt." „Und wie geht es dir jetzt?" „Naja immer noch scheiße, aber schon besser." „Dann hat es geholfen!! Juhu!!" „Ist ja schön und gut, aber warum bist du dir so sicher, dass er zurückkommt?", fragte der Strohhut nun ernst. „Weil er mich drum gebeten hat, dir zu sagen, dass du hier warten sollst, bis er zurück ist."

„Hey Peruh, da drüben ist es!“ „Okay, mach dich auf die Landung bereit.“ Nach kurzem Sturzflug landeten sie in Zorro's Heimatstadt. „Okay, wir müssen in den Wald. Da ist eine Lichtung, auf der die Golden Camillian Rose wachsen müsste.“, sagte der Schwertkämpfer während er schon auf den nahe liegenden Wald zusteuerte.

//Ein Wunder, dass ich mir das und vor allem den Weg gemerkt hab!!!, dachte er. „Sag' mal Zorro, worum geht es hier eigentlich?“, fragte Peruh und so erklärte der Grünhaarige noch einmal, bis sie bei besagter Lichtung ankamen.

„YES!!!! Wir haben's geschafft!! Danke Peruh!!“, freute er sich worauf Angesprochener erwiderte: „Kein Problem, ich tue nur meine Pflicht.“, es folgte ein böser, fragender Blick von Zorro. „...Und natürlich worum man mich bittet.“, fügte er hinzu.

„Ah ja. Wie viel denkst du, brauchen wir?“ „Ich weiß nicht. Nimm lieber ein paar mehr mit. So um die 20 vielleicht?“ „Gute Idee!“ Sie sammelten die Pflanzen ein und machten sich auf den Rückweg. In Alabasta bei Zorro's Boot angekommen, wollte dieser sich schon verabschieden. „Danke Peruh! Ich wüsste nicht, was ich ohne dich und Vivi getan hätte.“, sagte er und stieg in sein Boot. „Jetzt nur noch ein paar Tage bis ich bei der Flying Lamb ankomme, falls ich das jemals schaffen sollte. Hab keine Ahnung wo lang.“ „Ich aber, du hast es mir erzählt.“, meinte Peruh nun in Falkenform und flog los. „Uuaaaaaaaah!!!“, erschrak Zorro, von einer ziemlichen Wucht mitgerissen. Der Falke hatte unbemerkt ein Seil an dem Boot befestigt und das andere Ende an eins seiner Beine. Somit zog er den Schwertkämpfer geradewegs in Richtung der Insel, an der die Strohhutbande ankerte.

--- Sieben Stunden später auf der Lamb ---

„Hey Lysop, was ist das da am Horizont? Ein Boot gezogen von einem Vogel?“, fragte der Käptain der Strohhutbande. „Sieht so aus. ...Moment mal, das ist nicht irgendein Vogel! Das ist Peruh!!! Und das in dem Boot ist... ZORRO? Ich glaub's nicht! Ruffy das ist Zorro!!!!“, rief der Kanonier.

//So, du bist also wirklich zurückgekommen, Zorro.//, dachte Ruffy. „Hey, er hat Pflanzen dabei. Ganz viele!!“, bemerkte Lysop. Chopper nahm sich ein Fernglas. „Das sind Golden Camillian Roses!!! Wo hat er die nur her??“, fragte der Elch ungläubig.

//Du hast also auch noch die einzige Medizin für Sanji dabei? Ich wusste, du würdest deine unausgesprochene Chance nutzen. ... Oh Mann. Zorro, du genießt mein vollstes Vertrauen!//

So und wieder mal heißt's für euch warten XDDD! Lasst ein paar Kommis springen, vielleicht geht's dann schneller?!

Eure mississippi